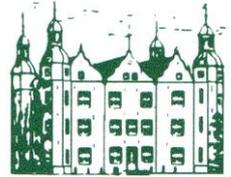




Wählergemeinschaft Ahrensburg für Bürgermitbestimmung

WAB • Gartenholz 57 • 22926 Ahrensburg



AN/056/2020

19.06.2020

Ergänzungsantrag der WAB zur Vorlage 2020/041/1

Hintergrund

Da ab August 2020 Kinder mit OGS-Betreuung nicht als Zählkinder bei der Geschwisterermäßigung berücksichtigt werden, ergeben sich für betroffene Familien mit mehreren Kindern in Kinderbetreuung finanzielle Nachteile gegenüber einer Situation, in der das Grundschulkind in einem Hort betreut würde. Diesen Nachteil wollen wir durch einen städtischen Zuschuss ausgleichen, der transparent ist und möglichst geringen Verwaltungsaufwand auslöst. Zu beachten ist dabei, dass im Schuljahr 2020/21 bis zu 250 Familien betroffen sein werden und ab SJ 2022/23 bis zu 500. Eine individuelle Zuschussberechnung für 500 Familien mit regelmäßigen unterjährig Anpassungen (bei Änderungen der Kita-Stundenzahl) sollte unbedingt vermieden werden.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Bei Familien mit drei oder mehr Kindern, davon mindestens 1 Kind in der OGS und mindestens 2 Kinder in der Kita, wird der Zuschuss individuell so berechnet, dass diese Familien gestellt werden, als ob die OGS-Kinder im Hort betreut würden. Im Schuljahr 2020/21 geht es um ca. 20 Familien mit einem monatlichen Zuschussbedarf von ca. 250 Euro/Monat. Im Nachtragshaushalt 2020 sind dementsprechend 25 000 Euro einzustellen**
- 2. Bei Familien mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind in der OGS und 1 Kind in der Kita, wird der Nachteil gegenüber der Konstellation Hort/Kita pauschal dadurch ausgeglichen, dass für das in der OGS betreute Kind keine Beiträge erhoben werden, was einem Vorteil von 84 Euro pro Monat entspricht. Die Stadt erstattet die entfallenden Beiträge direkt an den Träger. Dafür sind im Nachtragshaushalt 2020 100 000 Euro (ca. 230 Familien x 83,60 Euro x 5 Monate) einzustellen. Diese vereinfachte Abwicklung spart mittelfristig Personalkosten von ca. 20 000 Euro pro Jahr gegenüber einer individuellen Berechnung bei allen betroffenen Familien.**

Für die WAB

Peter Egan

Marcus Olszok